

Medienmitteilung vom 9. Januar 2015

Neu: Eine Schule mit zwei Standorten

International Schools Rheintal und St.Gallen unter gleicher Leitung

Die beiden internationalen Schulen im Kanton St.Gallen, die 2002 gegründete International School Rheintal (ISR) in Buchs und die seit 2009 bestehende International School St.Gallen (ISSG), kooperieren per 1. Januar 2015. Die Internationalen Schulen St.Gallen und Rheintal unterrichten ihre rund 180 Schülerinnen und Schüler weiterhin an beiden Standorten in St.Gallen und Buchs.

Möglich wurde die zukunftsweisende Lösung dank breiter Unterstützung aus Wirtschaft, öffentlicher Hand und Trägerschaften der beiden Schulen, die alle miteinander eine gemeinsame Erfolg versprechende, neue strategische Ausrichtung für die International Schools im Kanton St.Gallen suchten. Die beiden International Schools St.Gallen und Rheintal sind ideale Partner. «Mit dieser Konzentration der Kräfte entsteht eine kantonsweit tätige Institution, die unsere Position im internationalen Standort-Wettbewerb stärkt», ist der St.Galler Volkswirtschaftsdirektor, Regierungsrat Beni Würth, überzeugt: «Durch dieses Angebot wird die Attraktivität unseres Wirtschaftsstandortes auch in Bezug auf die Rekrutierung von Fachkräften gestärkt.» Mit der Kooperation erhält der Kanton St.Gallen eine einheitliche Struktur und Ausrichtung der International Schools, die er auch in den kommenden Jahren finanziell unterstützt.

Rolf Brunner, Vizepräsident des Verwaltungsrates und Mit-Gründer der ISSG, freut sich über diese Lösung: «Damit kann der Standort St.Gallen von der über 10-jährigen Erfahrung von Schule und Trägerschaft in Buchs profitieren. Das kommt in erster Linie den Schülerinnen und Schülern zugute.» Er ist überzeugt, dass die Konzentration der Kräfte sich für die International Schools im Kanton St.Gallen positiv auswirken wird.

Eine Schule mit zwei Standorten

Die beiden Internationalen Schulen wurden bisher von je eigenen Trägerschaften geführt, unterrichten aber bereits jetzt nach demselben Lehrplan der International Baccalaureate Organisation (www.ibo.org). In Zukunft stehen die Schulen unter der gleichen Leitung, so dass Synergien in allen Bereichen entstehen. Die neuen Schulen haben derzeit rund 180 Schülerinnen und Schüler: 150 in Buchs (alle Stufen) und 30 in St.Gallen (Primarschulstufe). Angestrebt werden bis in zehn Jahren 300 Schülerinnen, Schüler und Studierende sowie 50 Mitarbeitende. Die beiden Schulen werden also aufgrund des Wachstums mehr Arbeitsplätze als vorher anbieten.

Neue Mehrheitsaktionärin

Die Kooperation ermöglicht hat die SBW Haus des Lernens, die für die Verwirklichung der St.Galler Pläne ihre Aktienmehrheit an der International School St.Gallen (ISSG) an die ISR Infrastruktur AG übergeben hat. Diese stellt ab sofort die Infrastrukturen für beide Schulen, die ISR und die ISSG. Auch aus Sicht von Reto Ammann, VR-Präsident der SBW und seit der Gründung der ISSG an deren Führung beteiligt, ist die Kooperation sinnvoll: «Die regionale Verankerung mit nur einem Ansprechpartner für beide Internationalen Schulen erleichtert die Kontakte zu Wirtschaft und Behörden. Das ist auch in unserem Sinne.»

Heiner Graf, designierter neuer Verwaltungsratspräsident der ISSG, betont seinerseits, dass mit der regionalen Ausweitung ein langgehegter Wunsch seiner Schule in Erfüllung geht: «Es ist sinnvoll, wenn im Kanton St.Gallen eine einheitliche Strategie und Trägerschaft für internationale Schulen besteht.» Weiterhin an der ISSG beteiligt ist die stark von der regionalen Wirtschaft getragene Stiftung ISSG, die sich ebenfalls intensiv für die neue Lösung engagiert hat. Sie wird den Standort in der Stadt St.Gallen auch in der neuen Konstellation vertreten. Mehr über die International School Rheintal und deren Konzeption erfahren Sie auf deren Website www.isr.ch.

Für weitere Auskünfte:

- Heiner Graf, Präsident der ISR, Tel. 081 354 99 92, Mobile 079 623 34 90, E-Mail heiner.graf@gic7.ch
Erreichbarkeit: Freitag, 9.1.2015, von 16 – 19 Uhr sowie Samstag, 10.1.2015, von 9 – 12 Uhr
- Rolf Brunner, VR-Vizepräsident der ISSG, Tel. 071 220 99 44 (Continuum AG), Mobile 079 601 74 74, E-Mail rolf.brunner@continuum.ch
Erreichbarkeit: Freitag, 9.1.2015, von 18 – 20 Uhr sowie Samstag, 10.1.2015, von 12 – 15 Uhr
- Reto Ammann, Verwaltungsratspräsident SBW Haus des Lernens, Tel. 071 466 70 90 (Sekretariat), E-Mail r.ammann@sbw.edu,
Erreichbarkeit: Freitag, 9.1. 2015, von 15 – 18.30 Uhr